



## **Die Einhornbühne Bludenz**

das Theater im Vorarlberger Oberland

---

Daunerstrasse 14 A-6773 Vandans Obfrau Renate Neve Tel: 05556-74668 Hdy: 0664-1827369 eM: renate@neve.at

---

### **Niederschrift zur Jahreshauptversammlung 2009**

**Freitag den 29. Jänner 2010 im Gasthaus Rosenegg in Bürs.**

#### **Anwesender Vorstand:**

Renate Neve (Obfrau), Karl-Heinz Wabin (Vizeobmann), Dagmar Enderle (Beirätin), Stephanie Seifert (Beirätin), Hartwig Töpfer (Kassier), Loek Neve (Schriftführer) [6].

#### **Anwesende Mitglieder:**

Silvia und Peter Comploj, Dagmar Dermuth, Julia Enderle, Gerd Koch, Ingrid Kofler, Längle Markus, Verena Matt, Peter Morscher, Martin Muther, Elisabeth Oberlerchner, Horst Pritz, Roland Schuricht, Gerhard Veits, Adolf Winkler [15].

#### **Entschuldigt haben sich folgende Mitglieder:**

Helmut Ecker, Manfred Konzett, Anna Ladner, Otto Pfefferkorn, Andreas Seeburger, Kornelia Seifert [6].

Entschuldigt hat sich ebenfalls Bürgermeister Mandy Katzenmayr, die Einladung der Hypo Budenz blieb ohne Reaktion.

Im Einladungsschreiben zu dieser Jahreshauptversammlung wurde darauf hingewiesen, dass der bestehende Vorstand in dieser Zusammensetzung nicht mehr zu Verfügung stand. Weil bis zur drei Tagen vor der Versammlung keine alternativen Wahlvorschläge eintrafen, wurde nachfolgende Tagesordnung festgelegt:

#### **Tagesordnung**

1. Genehmigung des JHV-Protokolls Spieljahr 2008
2. Tätigkeitsbericht 2009 der Obfrau
3. Jahresbericht 2009 des Kassiers
4. Bericht der Rechnungsprüfer
5. Entlastung des Vorstands
6. Bekanntmachung der Wahlvorschläge
7. Abstimmung zur freiwilligen Auflösung des Vereins
8. Abstimmung zur Bestimmung des verbleibenden Vereinsvermögens
9. Berufung eines/einer AuflösungsabwicklerIn
10. Allfälliges.

## Protokoll:

Obfrau Renate Neve begrüßt alle Anwesenden, dankt für die rege Teilnahme und erwähnt die krankheitsbedingten Entschuldigungen von Mandy Konzett und Otto Pfefferkorn. Sie eröffnet die Sitzung um 18:10 Uhr.

- Top 1. Das bei der Einladung übermittelte Protokoll der JHV 2008 wird ohne Kommentar einstimmig angenommen.
- Top 2. Unsere Obfrau fasst die Ereignisse des Spieljahres 2008 kurz zusammen: Die Vorbereitung des Stückes „Begeistert“, die Besetzungsproblematik, der geleistete Gesamtaufwand für nur knapp 700 Zuschauer bei fünf Vorstellungen, der gelungene Minigolfabend im Krönele und, „last but not least“, der unvergessliche, von Hartwig hervorragend organisierte Ausflug nach Hamburg. Eine detaillierte Abschrift dieser Zusammenfassung wurde im Archiv abgelegt.
- Top 3. Der Kassenbericht (Periode 1.1.09-31.12.09) wurde vom Kassier vorgelesen und ist den Akten beigefügt.
- Top 4. Die Rechnungsprüfer bestätigen – nach eingehender Kontrolle - die sehr gewissenhafte und übersichtliche Buchführung des Kassiers und Peter Comploj beantragt die Versammlung, den Kassier für die Buchführung 2009 zu entlasten. Renate bittet um die gleichzeitige Entlastung des gesamten Vorstands.
- Top 5. Die Versammlung entlastet einstimmig den Kassier und mit ihm den gesamten Vorstand.
- Top 6. Da, wie in der Einladung zur JHV mitgeteilt, der Vorstand für eine Wiederwahl nicht mehr zu Verfügung steht und keine Wahlvorschläge beim Vorstand eingetroffen sind, muss die Versammlung über den weiteren Vorgang entscheiden. Unsere Obfrau verkündet mit schwerem Herzen, dass der Vorstand für diesen Fall beschlossen hat, einen Vorschlag zur Auflösung des Vereins einzubringen und erklärt, dass die Abstimmung darüber laut Statuten eine Zweidrittelmehrheit benötigt.
- Top 7. Gerhard Veits meldet sich zu Wort und fragt die Versammlung, ob es nicht vernünftiger wäre, erst eine künstlerische Pause einzulegen, bevor wir eine endgültige Entscheidung über die Auflösung treffen. Loek erklärt, dass bereits in 2008 ein Pausenjahr eingelegt wurde, aus dem gleichen Grund und ebenso ergebnislos. Renate bestätigt, dass auch ihr Entschluss endgültig ist, blickt nochmals zurück und versucht das Warum näher zu verdeutlichen. Nach weiteren Wortmeldungen von Martin Muther, Karl-Heinz Wabin und nach einem herzlichen Dankeschön von Adolf Winkler, bringt Renate den Vorschlag zur Auflösung des Vereins offiziell zur Abstimmung. Einstimmig wird beschlossen, den eingetragenen Verein „Einhornbühne Bludenz“ aufzulösen.
- Top 8. Nach einiger Diskussion über die Bestimmung des Restvermögens des Vereins (ca. 1000 €, nach Abzug aller noch anfallenden Kosten) wird einstimmig beschlossen, das Geld dem Theaterbestreben der Jugendvilla K. zukommen zu lassen und zwar über Herrn Oliver Mössinger der Stadt Bludenz.
- Top 9. Als Abwicklerin dieser Auflösung wird, wieder einstimmig, unsere langjährige Obfrau Renate Neve ernannt.

Top 10. Allfälliges:

Loek verspricht, das EHB-Archiv zu digitalisieren und im Internet zu aktualisieren.

Markus bedankt sich und äußert den Wunsch, dass wir uns in diesem Jahr nochmals treffen (Minigolf, oder Kegeln, oder Grillfest, oder alle drei). Alle Anwesende begrüßen diesen Vorschlag,, Loek, Hartwig und Renate versprechen, etwas zu organisieren.

Auch Silvia bedankt sich und auf Anfrage unserer Obfrau fungiert Roland humorvoll und ernst, als letzter „Nachlassredner“ (laut eigener Aussage).

Nachdem sie sich nochmals für viele, viele Jahre spannende Gemütlichkeit bedankt hat, schließt unsere Obfrau die Jahreshauptversammlung 2009 um 21:10 Uhr mit der Mitteilung, dass der Kassier und damit der Verein, als letzter Dank die Getränke und das Essen aller Mitglieder übernimmt.

Vandans, 15. Februar 2010 (In).